

Sind „alte Hausmittel“ grundsätzlich unbedenklich für Kinder?

10

Als alternative Produkte werden anstelle von Haushaltschemikalien häufig Lebensmittel, wie Natron, Backpulver, Essigessenz oder Zitronensäure benutzt. Diese werden oft als „alte Hausmittel“ bezeichnet. Dabei handelt es sich um Chemikalien, die in hoher Konzentration gesundheitsschädlich sein können. Da sie als Lebensmittel verkauft werden, unterliegen sie nicht der Kennzeichnungspflicht von Haushaltschemikalien. Auch Spiritus genießt den Ruf eines unbedenklichen Reinigungsmittels, bei Einnahme kann es zu einer Alkoholvergiftung kommen.

Bei den erwähnten Produkten handelt es sich um Chemikalien, bei denen Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden müssen. Bei einigen dieser Mittel, z. B. Essigessenz, gilt, dass sie nicht mit der Haut in Berührung kommen sollten und nur in gut gelüfteten Räumen eingesetzt werden. Vor der Anwendung sollte man sich über die richtige Anwendung informieren.

**Hausmittel sind nicht grundsätzlich ungefährlich.
Auf die Dosis und die richtige Anwendung kommt es an!**

